

vobisque serio ac pro imperio nostro injungentes, ne unquam posthac quocunque modo, ratione seu colore concionatorem ad S. Michaëlem in civitate vestra aut in suburbio, quocunque tandem in loco praeter sententiam ac voluntatem Reverendi Stanislai Episcopi Olomucensis moderni aut successorum ipsius Episcoporum Olomucensium suscipiatis, vel susceptum patiamini. Sed quando aliqua parochia secundum jus patronatus vobis comissa vacaverit, curatote, ut parochus in illam promovendus Episcopo Olomucensi sive moderno sive futuro tanquam legitimo lociordinario vestro praesentetur, praesentatus, tandem si legitimus, dignus eo munere ac inculpatae vitae fuerit, ad debita parochi munia obeunda primo subrogetur, secus non facientes.

Datum Pragae in arce nostra feria tertia post S. Vitum 1580.

Indem auf diese Art der Process jedenfalls zu Gunsten des Corvinus entschieden schien, verlangte dieser vom Znaimer Rathe, dass Schildt vor seiner Abreise zu einem Schadenersatze für wirklichen Verlust und für erlittenen Kummer an ihn verhalten werde. Er hatte aber nicht nöthig auf den Ersatz zu dringen aus Furcht, Schildt werde zu bald abreisen. Vielmehr legte der Rath den kaiserlichen Ausweisungsbefehl ad acta und liess Schildt ungehindert sein Amt verwalten und seine Pfründe geniessen. Corvin fand es bald auf verschiedene Andeutungen gerathen, trotz dem, dass der Kaiser es mit ihm hielt, mit seinem Weibe Znaim zu verlassen. Er ging nach Brünn und klagte da beim Landrechte auf Schadenersatz. Eine Citation erging an Schildt, in Brünn zu erscheinen. Allein dieser, auf die geheime Gunst des Landeshauptmannes und der Richter nicht mit Unrecht bauend, erschien nicht. So blieb dem Corvin nichts anderes übrig, nachdem er Brünn vergeblich mit seinem Klagegeschrei erfüllt hatte, als nach Prag zu ziehen um sich unmittelbar an Rudolf zu wenden. Er überreichte ihm eine mit vieler Zierlichkeit abgefasste lateinische Klageschrift die, wenn Rudolf erregbar gewesen wäre, ihn bei seinem Herrschergefühl hätte angreifen müssen. Er musste auf eine beredte Weise geschildert lesen, wie ein Prädicant, ein Stadtrath und ein Landesgericht um die Wette seine Befehle höhnten, wie jener der seine Autorität angerufen, verjagt aus Znaim, verlaecht in Brünn, endlich wie ein Bettler in Prag anlangte, er musste lesen, wie erst seine Protection das Übermass des Elends auf den Supplicanten heraufgewälzt habe. In der am 27. December über-